

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 3. Quartal 2020



Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

Pensionskassen im Vergleich

3. Quartal 2020: 2,07%

YTD 2020: 0,16%

- Gewinne im Blick
- Pandemiebedingte Verluste egalisiert
- Stark positiver Renditebeitrag bei Aktien Ausland

Marktrückblick

Im dritten Quartal 2020 ist eine deutliche Erholung der Wirtschaft zu verzeichnen. Die globalen Aktienmärkte legten im Berichtsquartal grundsätzlich zu, während sich Bankaktien unterdurchschnittlich entwickelten. Die Renditen wichtiger Staatsanleihen blieben tief, und der US-Dollar verlor gegenüber den meisten Hauptwährungen.

- Die Weltwirtschaft erholte sich im dritten Quartal 2020 weiter, da die Massnahmen zur Eindämmung von COVID-19 in vielen Ländern gelockert wurden. In Industrieländern, einschliesslich den USA und Europa, erholten sich die Konsumausgaben besonders schnell. Auch die Arbeitslosigkeit, die in den USA einen Höchststand erreicht hatte, ging zurück. Sie blieb jedoch erhöht. In Europa konnte ein starker Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die eingeführten Programme verhindert werden. In China verlangsamte sich die wirtschaftliche Erholung. Die unterstützende Finanzpolitik wurde in allen Weltregionen weitergeführt.
- Die Inflation blieb unter den Zielen der Zentralbanken, sodass die Geldpolitik in den wichtigsten Volkswirtschaften unterstützend blieb. Die US-Notenbank hielt die Zinsen nahe null, setzte ihren umfangreichen Kauf von Vermögenswerten fort und kündigte im Berichtsquartal an, die Geldpolitik auf ein durchschnittliches Inflationsziel auszurichten. Auch die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan setzten den Kauf von Vermögenswerten sowie die lockere Kreditvergabe fort. Die Schweizerische Nationalbank und die Bank of England beliessen die Leitzinsen unverändert. Hingegen senkten verschiedene Zentralbanken in Schwellenländern die Zinssätze im dritten Quartal.
- COVID-19 wirkte sich im ersten Quartal stark negativ auf die Wirtschaft und die Aktienpreise aus. Letztere erholten sich jedoch in den beiden Folgequartalen. Im dritten Quartal legte der US-Aktienmarkt im Vergleich zum zweiten Quartal um mehr als 8% zu. Die europäischen Aktienmärkte blieben hinter dem US-Aktienmarkt zurück, entwickelten sich jedoch stabil. Die Schweizer Aktien gewannen 2%. Auch die Schwellenländeraktien, insbesondere die chinesischen, entwickelten sich positiv. Jedoch wies Lateinamerika eine Underperformance auf. Nicht-Basiskonsumgüter, IT und Industrie entwickelten sich positiv, während Energie, Finanzen und Immobilien am schlechtesten abschnitten.
- Der Marktvolatilitätsindex VIX der Chicago Board Options Exchange ging im dritten Quartal weiter zurück, blieb jedoch erhöht. Der Credit Suisse Hedge Fund Index stieg im Betrachtungszeitraum.
- Bei festverzinslichen Wertpapieren verharrten die 10-Jahres-Renditen für US-Staatsanleihen unter 1,0%, wobei die Renditekurve etwas steiler war. Die Kreditmärkte verlängerten ihre Rally, schwächten sich jedoch im September aufgrund fiskalischer und regulatorischer Unsicherheiten rund um die bevorstehenden US-Wahlen ab. Dennoch übertrafen sowohl Hochzinsanleihen als auch Hartwährungsanleihen aus Schwellenländern weiterhin die Investment-Grade-Anleihen von Unternehmen aus Industrieländern und Schwellenländern. Aufgrund der starken Unterstützung durch die Politik stiegen die Ausfallraten von Unternehmen im dritten Quartal weltweit langsamer als im Vorquartal.
- Vor allem im Juli, aber auch im August folgte der US-Dollar weiterhin seinem schwachen Trend aus dem zweiten Quartal. Dies änderte sich jedoch im September mit zunehmenden Befürchtungen, dass die steigenden COVID-19-Infektionsraten und die geopolitischen Unsicherheiten die Erholung der Wirtschaft im vierten Quartal bremsen könnten. Der US-Dollar konnte aufgrund seiner Bedeutung als sicherer Hafen einen kleinen Teil der früheren Verluste gegenüber dem Euro wettma-

Die Berechnung des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index basiert auf den gleichgewichteten erzielten Bruttorenditen (vor Abzug der Verwaltungskosten) von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, deren Vermögenswerte bei der Credit Suisse im Rahmen eines Global Custody verwahrt werden. Die Vermögensverwaltung bzw. Beratung hingegen erfolgt durch die Pensionskassen selbst oder durch Dritte. Auf die Performance der jeweiligen Vorsorgeeinrichtungen hat die Credit Suisse in der Rolle als Global Custodian keinen Einfluss.

chen. Andere, eher zyklische Währungen wie der australische Dollar, die norwegische Krone und der neuseeländische Dollar gewannen im dritten Quartal gegenüber dem US-Dollar. Der Schweizer Franken schwächte sich gegenüber dem Euro ab, legte jedoch gegenüber dem US-Dollar zu.

- Der Credit Suisse Commodity Benchmark legte im dritten Quartal um 4,9% zu. Alle Teilsektoren verzeichneten positive Renditen, wobei die Metalle und die Landwirtschaft eine Outperformance erzielten, während der Bereich Energie hinter

dem Benchmark zurückblieb. Nach einer raschen anfänglichen Erholungsphase begann die OPEC, ihre Angebotskürzungen zu verringern, und die Ölpreise konsolidierten sich im Spätsommer. Industriemetalle profitierten von der starken Nachfrage aus China. Das unterstützende Zins- und Währungsumfeld trug dazu bei, dass Gold im dritten Quartal neue Allzeithochs erreichte. Landwirtschaftsgüter konnten ebenfalls zulegen, unter anderem bedingt durch einen schwächeren US-Dollar sowie ungünstige Wetterbedingungen vor der kommenden Erntezeit im Herbst.

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index: drittes Quartal 2020 mit anhaltender Erholung

- Im Berichtsquartal nimmt der Pensionskassen Index um 3,78 Punkte resp. 2,07% zu; er ist damit seit Jahresanfang 0,16% im Plus. Per 30. September 2020 steht der Index bei 186,43 Punkten, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Damit konnten die pandemiebedingten Verluste egalisiert werden. Der Juli (+0,76%) wurde übertroffen vom August (+1,07%), wobei auch der September (+0,23%) positiv abschloss.

- Der Hauptanteil der positiven Entwicklung im dritten Quartal ist den Aktien (+1,33%) zuzuschreiben. Die Schweizer Aktien haben einen Renditebeitrag von 0,44% und die ausländischen einen Beitrag von 0,89% erzielt. Die Obligationen (inklusive Wandelanleihen) haben das Resultat mit einem Beitrag von 0,24% erhöht. Auch bei den Immobilien ist die Entwicklung mit 0,30% positiv. Alternative Anlagen und sonstige Anlagen waren eher unauffällig, aber dennoch positiv. Die Liquidität war ebenfalls leicht positiv.

Tabelle 1: Performance Contribution (quartalsweise)

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (1.1.2020–31.12.2020)

	Q1 20	Q2 20	Q3 20	Q4 20	YTD
Liquidität	0,02%	0,06%	0,06%		0,14%
Obligationen CHF	-0,71%	0,72%	0,23%		0,19%
Obligationen FW	-0,28%	0,22%	-0,01%		-0,08%
Wandelanleihen	-0,04%	0,04%	0,01%		0,01%
Aktien Schweiz	-1,58%	1,32%	0,44%		0,07%
Aktien Ausland	-3,86%	2,76%	0,89%		-0,44%
Alternative Anlagen	-0,24%	0,19%	0,12%		0,05%
Immobilien	-0,42%	0,35%	0,30%		0,21%
Hypotheken	0,00%	0,00%	0,00%		0,01%
Rest	-0,06%	0,04%	0,01%		-0,01%
Total	-7,16%	5,69%	2,07%		0,16%

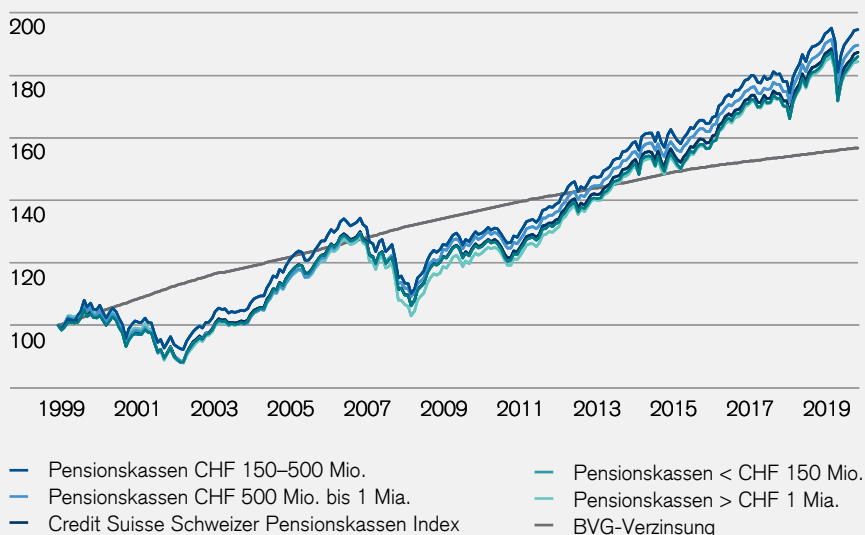
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index langfristig über der BVG-Mindestverzinsung

- Der Indexstand der BVG-Mindestverzinsung (seit 1. Januar 2017 auf 1 % p. a.) ist im Berichtsquartal um 0,39 Punkte (respektive 0,25%) auf den Stand von 156,32 Punkten gestiegen, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Die Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index liegt somit im dritten Quartal 2020 1,82% über der BVG-Vorgabe.

- Die annualisierte Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index seit 1. Januar 2000 beträgt per 30. September 2020 3,05%. Demgegenüber steht eine annualisierte BVG-Mindestverzinsung von 2,18%.

Abbildung 1:

Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten



Skala: Indexstand

BVG-Verzinsung

bis 31.12.2002	4,00%
ab 1.1.2003	3,25%
ab 1.1.2004	2,25%
ab 1.1.2005	2,50%
ab 1.1.2008	2,75%
ab 1.1.2009	2,00%
ab 1.1.2012	1,50%
ab 1.1.2014	1,75%
ab 1.1.2016	1,25%
seit 1.1.2017	1,00%

Tabelle 2: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Indexstand 2015–2020

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	149,45	153,54	154,53	154,71	154,51	151,98	154,82	151,40	149,99	154,04	155,54	153,67
2016	152,24	151,26	152,92	154,35	156,35	155,97	157,73	158,65	158,62	157,48	157,73	159,63
2017	160,03	162,97	164,03	165,65	166,57	165,92	167,78	167,87	168,95	170,97	171,22	172,48
2018	172,42	170,25	170,20	172,40	171,44	171,65	173,73	172,82	173,03	170,69	170,63	166,96
2019	172,06	174,21	176,13	179,15	176,66	179,49	181,14	181,37	182,27	183,16	185,49	186,14
2020	187,09	182,86	172,81	178,56	181,12	182,65	184,03	185,99	186,43			

Tabelle 3: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Monatsrenditen 2015–2020

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
2015	–1,83%	2,74%	0,64%	0,12%	–0,13%	–1,64%	1,87%	–2,21%	–0,93%	2,70%	0,97%	–1,20%	0,95%
2016	–0,94%	–0,64%	1,10%	0,94%	1,29%	–0,24%	1,13%	0,58%	–0,01%	–0,72%	0,16%	1,20%	3,87%
2017	0,26%	1,83%	0,65%	0,99%	0,55%	–0,39%	1,12%	0,06%	0,64%	1,20%	0,14%	0,74%	8,05%
2018	–0,04%	–1,26%	–0,03%	1,29%	–0,55%	0,12%	1,21%	–0,52%	0,12%	–1,35%	–0,04%	–2,15%	–3,20%
2019	3,05%	1,25%	1,10%	1,71%	–1,39%	1,60%	0,92%	0,13%	0,49%	0,49%	1,27%	0,35%	11,48%
2020	0,51%	–2,26%	–5,49%	3,33%	1,43%	0,84%	0,76%	1,07%	0,23%				0,16%

Tabelle 4: Performance 2020 nach Pensionskassen-Grössensegmenten

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	0,51%	–2,26%	–5,49%	3,33%	1,43%	0,84%	0,76%	1,07%	0,23%				0,16%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	0,47%	–2,27%	–5,41%	3,26%	1,34%	0,80%	0,80%	0,98%	0,18%				–0,10%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	0,41%	–2,20%	–5,42%	3,20%	1,39%	0,79%	0,56%	1,05%	0,18%				–0,29%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	0,54%	–2,09%	–5,28%	3,32%	1,44%	0,83%	0,83%	1,05%	0,15%				0,55%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	0,54%	–2,53%	–5,89%	3,44%	1,52%	0,92%	0,73%	1,16%	0,44%				0,03%

Tabelle 5: Performance annualisiert

1.1.2000–30.9.2020

	Performance annualisiert seit 1.1.2000
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	3,05%
BVG-Verzinsung	2,18%
Pensionskassen > 1 Mia. CHF	2,97%
Pensionskassen 500 Mio. bis 1 Mia. CHF	3,11%
Pensionskassen 150–500 Mio. CHF	3,23%
Pensionskassen < 150 Mio. CHF	3,01%

Performance nach Anlageklassen

Monatliche Renditen

Tabelle 6: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 2020

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Liquidität	0,65%	-0,18%	0,07%	-0,06%	0,09%	1,12%	2,30%	0,45%	-1,51%				2,92%
Obligationen CHF	1,67%	0,65%	-4,68%	1,92%	0,34%	0,42%	1,00%	-0,64%	0,53%				1,05%
Obligationen FW	0,39%	0,03%	-5,66%	2,65%	1,47%	0,01%	-0,47%	-0,76%	1,10%				-1,46%
Wandelanleihen	1,72%	-1,87%	-9,56%	4,57%	2,72%	2,50%	1,89%	2,33%	-0,22%				3,63%
Aktien Schweiz	0,07%	-7,50%	-5,80%	5,23%	3,29%	1,68%	-0,03%	2,51%	0,88%				-0,36%
Aktien Ausland	-1,65%	-7,63%	-13,64%	10,16%	3,94%	2,07%	1,61%	4,76%	-1,31%				-3,66%
Alternative Anlagen	0,09%	-0,67%	-3,14%	1,41%	1,27%	0,12%	0,55%	0,92%	0,40%				0,87%
Immobilien	1,32%	-0,09%	-2,79%	0,87%	0,28%	0,27%	0,29%	0,06%	0,90%				1,06%
Hypotheken	-0,05%	0,03%	0,19%	0,05%	0,09%	0,11%	0,07%	0,12%	0,05%				0,66%
Rest	0,21%	-3,30%	-9,87%	4,21%	1,25%	1,11%	1,16%	0,93%	0,13%				-4,74%
Total	0,51%	-2,26%	-5,49%	3,33%	1,43%	0,84%	0,76%	1,07%	0,23%				0,16%

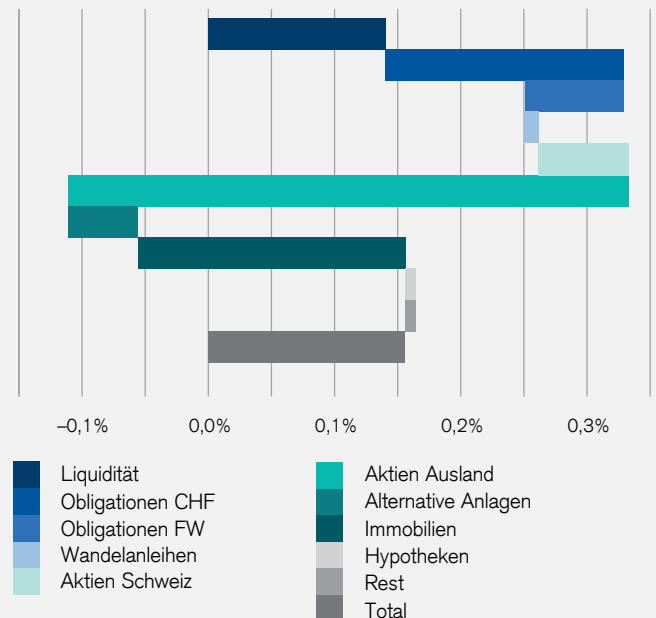
Tabelle 7: Vergleichsindizes 2020

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Obligationen CHF SBI AAA-BBB 1-15Y (TR)	1,32%	0,47%	-4,39%	1,39%	0,19%	0,26%	0,65%	-0,41%	0,54%				-0,10%
Obligationen FW Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR)	0,87%	1,04%	-2,28%	1,71%	-0,02%	-0,49%	-0,93%	-1,17%	1,67%				0,31%
Aktien Schweiz SPI (TR)	0,26%	-7,56%	-4,86%	5,18%	2,86%	1,55%	-0,23%	2,03%	0,52%				-0,88%
Aktien Ausland MSCI AC World ex Switzerland (NR)	-1,56%	-7,75%	-13,79%	10,63%	3,91%	1,79%	1,12%	5,14%	-1,31%				-3,87%
Immobilien direkt / Anlagestiftungen KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)	0,33%	0,32%	0,53%	0,37%	0,42%	0,33%	0,34%	0,36%	0,50%				3,56%
Immobilienfonds SXI Real Estate Funds Broad (TR)	3,64%	-0,62%	-6,25%	2,79%	-1,14%	0,25%	1,78%	-1,28%	3,51%				2,30%

Positive Rendite im dritten Quartal stark durch Aktien getrieben

- Aktien Schweiz im Berichtsquartal positiv (3,39%) und vor SPI (TR) (2,32%).
- Aktien Ausland stark positiv (5,06%) und knapp vor dem Vergleichsindex MSCI AC World ex Switzerland (NR) (4,92%).
- Obligationen FW leicht negativ (-0,14%), jedoch vor Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR) (-0,45%).
- Obligationen CHF positiv (0,88%) und vor SBI AAA-BBB 1-15Y (TR) (0,78%).
- Immobilien positiv (1,26%), aber deutlich hinter dem Vergleichsindex (50% KGASt und 50% SXI Real Estate Funds Broad [TR]) (2,61%).
- Liquidität (Cash-Bestände, Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung) mit positiver Rendite (1,2%).

Abbildung 2:
Contribution Waterfall YTD 2020



Skala: Rendite in Prozent (%)

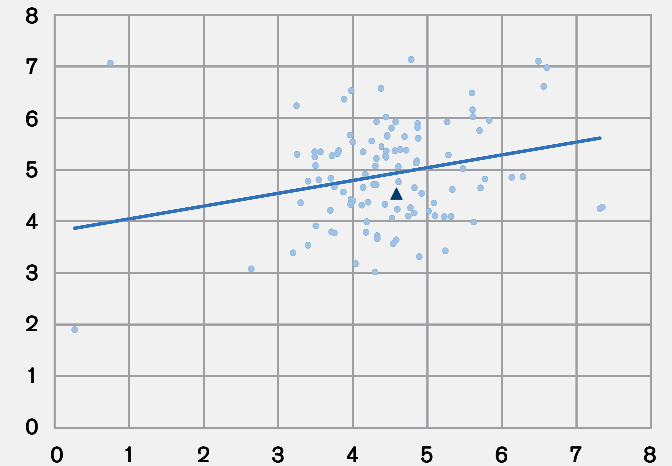
Risiko/Rendite-Positionen

Fünf-Jahres-Rückblick: steigende annualisierte Rendite im Berichtsquartal bei leicht sinkendem annualisiertem Risiko

- Der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Renditen steigt im dritten Quartal 2020 im Vergleich zum zweiten Quartal um 0,7 Prozentpunkte auf 4,44% bei sinkendem Risiko (–0,21% auf 4,67%).
- Die Sharpe Ratio verbessert sich somit von 0,90 auf 1,09.
- Mittलगrosse Pensionskassen (CHF 500 Mio. bis 1 Mia.) weisen weiterhin das beste Risiko/Rendite-Verhältnis aus (Sharpe Ratio von 1,13).
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von > CHF 1 Mia. haben mit 4,80% den höchsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von CHF 500 Mio. bis 1 Mia. haben mit 4,36% den geringsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen unter CHF 150 Mio. weisen die geringste Sharpe Ratio (1,03) auf.

Abbildung 3:

Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich;
Fünf-Jahres-Betrachtung, Monatswerte Oktober 2015 bis September 2020



X-Skala: annualisiertes Risiko in Prozent (%)

Y-Skala: annualisierte Rendite in Prozent (%)

▲: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

Tabelle 8: Risiko/Rendite-Kennzahlen

1.10.2015–30.9.2020

	Risiko	Rendite	Sharpe Ratio
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	4,67%	4,44%	1,09
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	4,58%	4,46%	1,11
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	4,36%	4,28%	1,13
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	4,54%	4,41%	1,11
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	5,01%	4,52%	1,03

Tabelle 9: Bandbreiten Rendite

1.10.2015–30.9.2020

	Minimum	1. Quartil	Median	3. Quartil	Maximum
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	0,27%	3,97%	4,44%	4,87%	7,31%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	0,75%	4,13%	4,80%	5,13%	6,56%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	3,24%	3,91%	4,36%	4,88%	6,13%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	0,27%	3,98%	4,40%	4,76%	7,31%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	3,20%	3,93%	4,41%	4,86%	6,60%

Hinweis: Die Sharpe Ratio setzt die Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz ins Verhältnis zur Volatilität – einem Mass für das Risiko.

Die Risiko/Rendite-Kennzahlen in Tabelle 8 sind annualisierte Werte über die letzten fünf Jahre. Hierbei trägt ein Portfolio nur in denjenigen Zeitperioden zu Rendite und Risiko des Index bei, in denen dieses Portfolio Teil des Index ist. Die Datenpunkte in Abbildung 3 hingegen zeigen die Kennzahlen derjenigen Portfolios, die am Ende des Berichtsquartals Teil des Index waren, unabhängig vom Datum des Beitritts zum Index, sowie die Kennzahlen des Index selbst. Hierbei können Datenpunkte von kürzlich hinzugekommenen Portfolios entfernt worden sein, sofern die Annualisierung zu Ausreissern ohne Aussagekraft geführt hat.

Anlageallokation

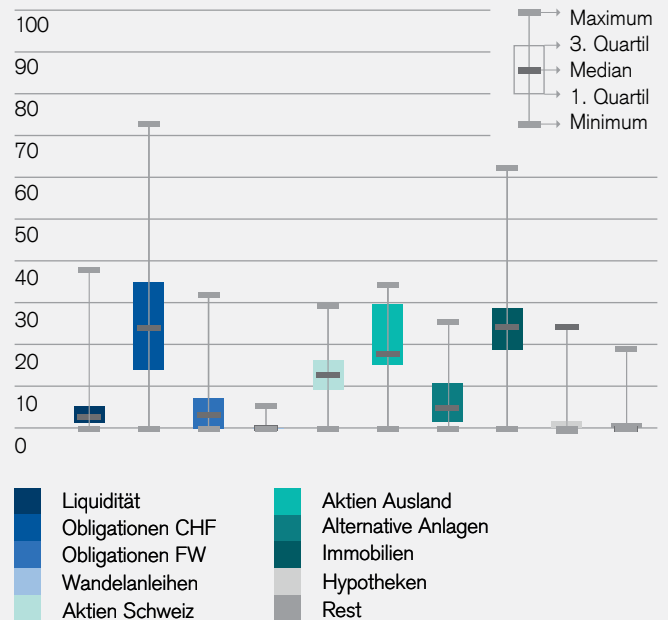
Anstieg bei Aktien, Abnahmen bei den meisten anderen Anlageklassen

■ Durch die Kursanstiege bei den Aktien hat sich eine Verschiebung zulasten anderer Anlageklassen ergeben, mit Abnahmen bei Liquidität, Obligationen CHF, Immobilien, alternativen Anlagen und Obligationen FW. Die Wandelanleihen und die Hypotheken zeigten eine minim positive Gewichtsveränderung.

- Aktien Ausland +0,57% zu 18,13%
- Aktien Schweiz +0,08% zu 12,97%
- Wandelanleihen +0,01% zu 0,37%
- Hypotheken +0,00% zu 1,35%
- Obligationen FW –0,03% zu 5,22%
- Alternative Anlagen –0,06% zu 6,46%
- Immobilien –0,07% zu 24,08%
- Obligationen CHF –0,11% zu 26,03%
- Liquidität –0,35% zu 4,86%

Abbildung 4:

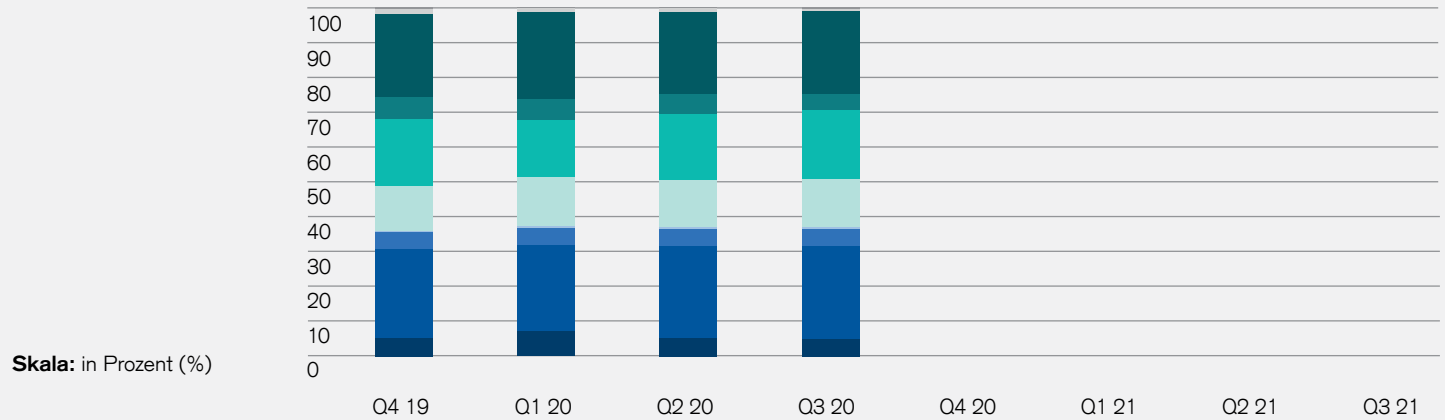
Verteilung der Anlageallokation



Skala: in Prozent (%)

Abbildung 5:

Anlageallokation am Quartalsende für die letzten acht Quartale (mit Neustart der Auswertung am Ende des 4. Quartals 2019)



■ Liquidität	5,55%	6,00%	5,21%	4,86%
■ Obligationen CHF	25,60%	26,40%	26,14%	26,03%
■ Obligationen FW	5,23%	5,15%	5,25%	5,22%
■ Wandelanleihen	0,37%	0,34%	0,37%	0,37%
■ Aktien Schweiz	13,28%	12,55%	12,89%	12,97%
■ Aktien Ausland	18,53%	16,23%	17,56%	18,13%
■ Alternative Anlagen	6,20%	6,69%	6,52%	6,46%
■ Immobilien	23,46%	24,74%	24,15%	24,08%
■ Hypotheken	1,36%	1,44%	1,35%	1,35%
■ Rest	0,43%	0,46%	0,58%	0,53%

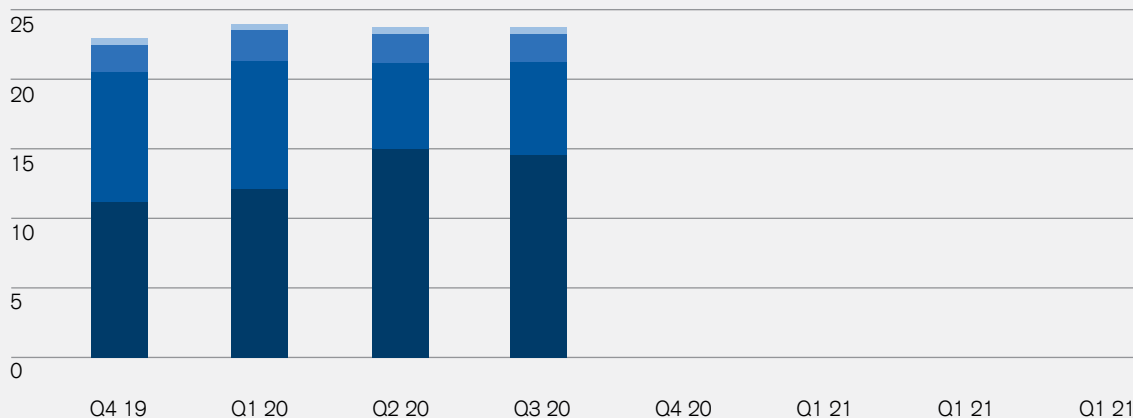
Rückgang bei den Immobilien

- Per Ende des dritten Quartals 2020 ist der Gesamtanteil der Immobilien gesunken (−0,07% auf 24,08%).
- Immobilien Schweiz sind leicht gesunken (−0,03% auf 21,08%), wobei eine marginale Verschiebung zu indirekten Anlagen zu beobachten ist (direkt −0,19% auf 14,78%, indirekt +0,17% auf 6,30%).

- Immobilien Ausland haben sich leicht reduziert (−0,04% auf 3,00%).

Abbildung 6:

Allokation Immobilien am Quartalsende für die letzten acht Quartale (mit Neustart der Auswertung am Ende des 4. Quartals 2019)



Skala: in Prozent (%)

■ Schweiz direkt / Anlagestiftungen	11,20%	12,07%	14,97%	14,78%
■ Schweiz Anlagefonds	9,26%	9,62%	6,14%	6,30%
■ Ausland gehedged	2,03%	2,13%	2,12%	2,07%
■ Ausland ungehedged	0,97%	0,92%	0,92%	0,93%
Total	23,46%	24,74%	24,15%	24,08%

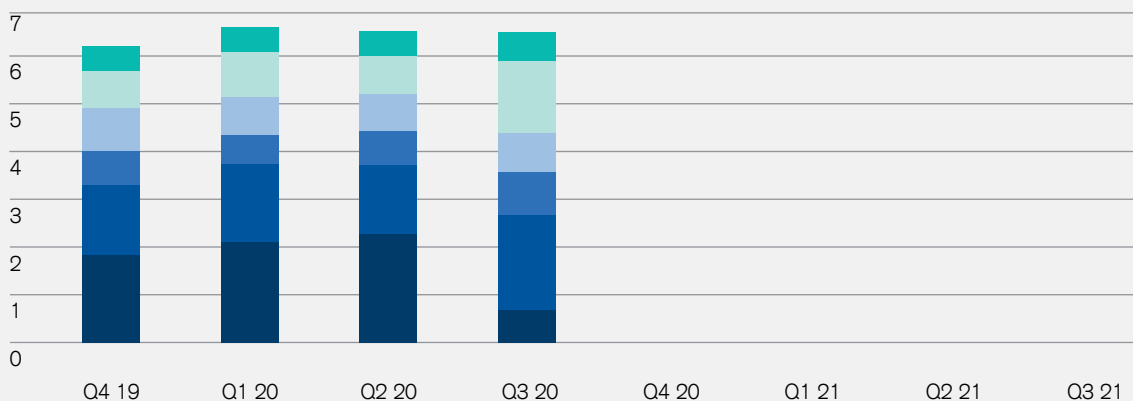
Leichte Abnahme beim Anteil alternativer Anlagen

- Der Anteil alternativer Anlagen hat sich im Vergleich zum Vorquartal vermindert (–0,06% auf 6,46%).
- Die grösste Reduktion ist bei Hedge-Fonds (–1,34% auf 0,68%) zu verzeichnen.

- Das Gewicht von Infrastruktur ist um 0,57% auf 1,49% gestiegen.
- Der Anteil an Private Equity hat sich erhöht (+0,52% auf 1,96%).

Abbildung 7:

Allokation alternative Anlagen am Quartalsende für die letzten acht Quartale (mit Neustart der Auswertung am Ende des 4. Quartals 2019)



Skala: in Prozent (%)

Hedge-Fonds	1,87%	2,01%	2,02%	0,68%
Private Equity	1,38%	1,54%	1,45%	1,96%
Rohstoffe	0,60%	0,66%	0,66%	0,89%
Insurance Linked	0,92%	0,98%	0,89%	0,83%
Infrastruktur	0,86%	0,92%	0,92%	1,49%
Senior Loans	0,58%	0,58%	0,58%	0,60%
Total	6,20%	6,69%	6,52%	6,46%

Modified Duration

- Die Modified Duration des Gesamtindex ist gefallen und beträgt zum 30. September 2020 5,00.
- Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 500 Mio. und CHF 1 Mia. weisen mit 5,81 per Ende

September 2020 die höchste Modified Duration auf.

- Die tiefste Modified Duration mit 4,22 per Ende September 2020 ist bei Pensionskassen mit einem Anlagevermögen unter CHF 150 Mio. zu beobachten.

Tabelle 10: Modified Duration 2020 (jeweils am Monatsende)

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	5,42	5,20	5,06	5,13	5,11	5,14	5,09	5,02	5,00			
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	5,80	5,89	5,72	5,95	6,17	6,06	5,87	5,85	5,68			
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,72	5,80	5,67	5,25	5,13	5,35	5,39	5,46	5,81			
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	5,08	4,74	4,60	4,86	4,76	4,79	4,77	4,58	4,56			
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	4,73	4,72	4,57	4,52	4,49	4,48	4,41	4,32	4,22			

Hinweis: Die Modified Duration stellt die direkte Sensitivität des Bondpreises (in Prozent) zu einer Marktzinsänderung um 1% dar. Bei der Berechnung der Modified Duration werden lediglich die Direktanlagen in Obligationen berücksichtigt (ohne Kollektivanlagen).

Währungsallokation

Anstieg des Schweizer-Franken-Anteils im dritten Quartal 2020

- Im Berichtsquartal zeigt sich eine leichte Verschiebung zulasten des Schweizer Francs, dessen Anteil auf 83,14% sinkt (−0,60%). Der Euro-Anteil sinkt minim (−0,05% auf 2,27%) sowie auch jener des Pfunds (−0,02% auf 0,75%).

- Die übrigen Hauptwährungen sowie die sonstigen Währungen verzeichnen Anteilsanstiege:

- Rest +0,37% auf 7,56%
- USD +0,29% auf 5,58%
- JPY +0,00% auf 0,70%

Abbildung 8:
Währungsallokation für die letzten acht Quartale

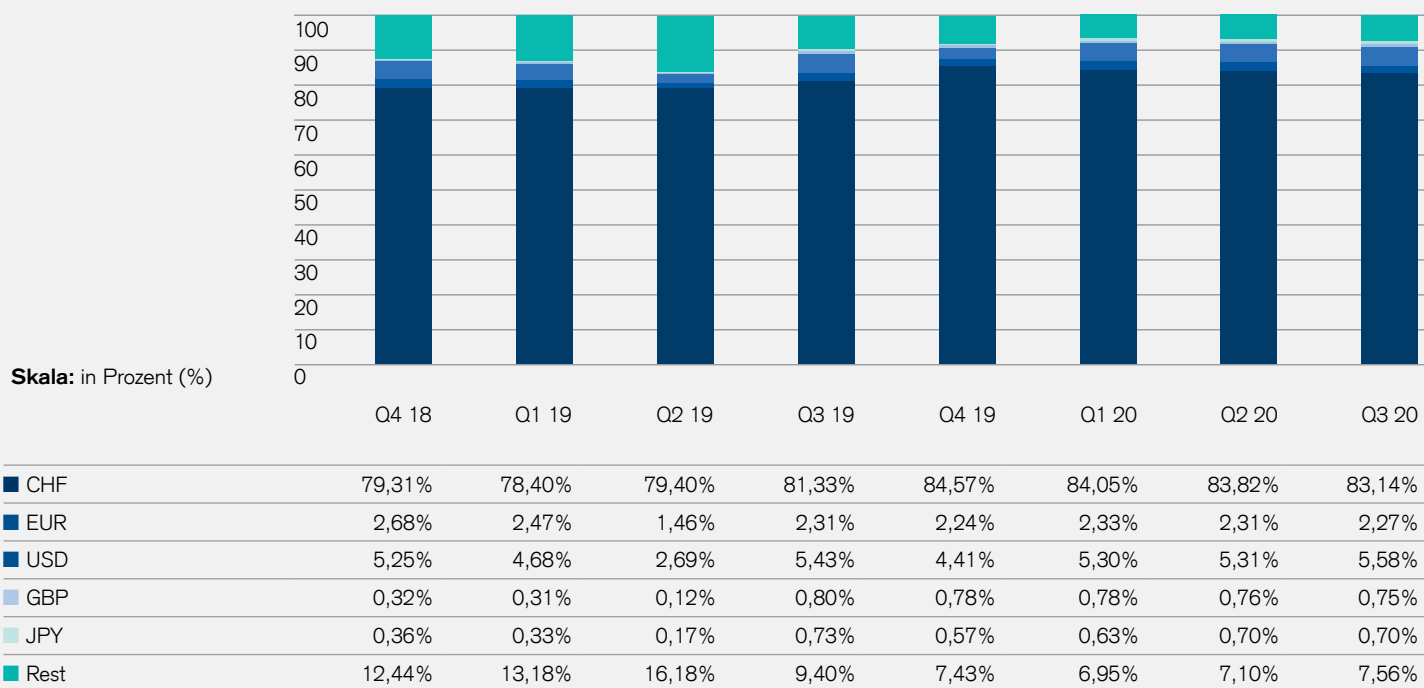


Tabelle 11: Veränderung der Devisenkurse zum CHF 2020

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
EUR	−1,69%	−0,52%	−0,15%	−0,43%	1,09%	−0,41%	1,08%	0,11%	0,04%				−0,90%
USD	−0,40%	0,36%	−0,04%	−0,25%	−0,46%	−1,37%	−3,99%	−1,02%	2,03%				−5,12%
GBP	−0,90%	−2,75%	−2,96%	1,47%	−2,44%	−1,42%	1,98%	0,98%	−1,48%				−7,42%
JPY	−0,13%	0,85%	−0,12%	0,70%	−1,19%	−1,51%	−2,04%	−1,31%	2,53%				−2,29%

Datenquelle: Credit Suisse, ansonsten spezifiziert. Datenstand 30.09.2020.

Ein Analysetool für alle Ihre Anlagen? Warum nicht.

Aktuelle und umfassende Informationen, jederzeit im Portfolio Radar zugänglich. Absolute Transparenz, variable Detaillierung im Investment Reporting und ein direkter Draht zu Ihrem persönlichen Investment-Analytics-Berater: So bewirtschaftet man Anlagen heute professionell.

Erfahren Sie mehr unter:
credit-suisse.com/investmentanalytics



CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Global Custody Solutions

Uetlibergstrasse 231

CH-8045 Zürich

global.custody@credit-suisse.com

credit-suisse.com/globalcustody

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Anlagen in Rohstoffe sowie entsprechende Derivate und Indizes können besonderen Risiken und hoher Volatilität unterliegen. Die Wertentwicklung solcher Anlagen hängt von unvorhersehbaren Faktoren wie Naturkatastrophen, Klimaeinflüssen, Förderkapazitäten, politischen Unruhen, jahreszeitlich bedingten Fluktuationen sowie starken Roll-over-Einflüssen, insbesondere bei Futures und Indizes, ab. Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden. Dazu zählen u.a. politische Risiken, wirtschaftliche Risiken, Bonitätsrisiken, Wechselkursrisiken, Marktliquiditätsrisiken, rechtliche Risiken, Abwicklungs- und Marktrisiken. Schwellenländer weisen eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf: eine gewisse politische Instabilität, eine relative Unberechenbarkeit der Finanzmärkte und der wirtschaftlichen Entwicklung, einen noch im Entwicklungsstadium befindlichen Finanzmarkt oder eine schwache Wirtschaft. Anlagen in Hedgefonds können mit besonderen Risiken verbunden sein und können zum Verlust der gesamten Anlage führen. Der Fonds kann illiquid sein, da kein Sekundärmarkt für Fondsanteile besteht und auch keiner zu erwarten ist. Die Übertragung von Fondsanteilen ist unter Umständen beschränkt, Anlagen können mit einem starken Hebeleffekt gekoppelt sein, und die Anlageperformance kann volatil sein. Private Equity ist die private Vermögenseinlage in Unternehmen, die nicht öffentlich gehandelt werden (d. h. sie werden nicht an einer Börse gehandelt). Private-Equity-Anlagen sind generell illiquid und gelten als langfristige Kapitalanlage. Private-Equity-Anlagen, einschliesslich der hier beschriebenen Anlagemöglichkeit, können folgende weitere Risiken beinhalten: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Investition; (ii) Anreiz für Anlagemanager aufgrund von erfolgsabhängigen Vergütungen, Anlagen zu tätigen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt vorhanden ist; (iv) Volatilität der Erträge; (v) Restriktionen bei der Übertragung; (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation; (vii) höhere Gebühren und Kosten; (viii) sehr eingeschränkte oder keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern und (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe wichtiger Steuerinformationen an Investoren. Die zugrunde liegenden Indizes sind eingetragene Marken und wurden zur Nutzung lizenziert. Die Indizes werden ausschliesslich von den Lizenzgebern zusammengestellt und berechnet, und die Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich keinerlei Haftung. Die auf den Indizes basierenden Produkte werden von den Lizenzgebern in keiner Weise gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben. Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Copyright © 2020 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.